

# INHALT

<b>VORBEMERKUNGEN</b>	<b>10 - 20</b>
<b>I. DYNAMISCHE SINNPROZESSE</b>	<b>21 - 106</b>
I.1. Von Spaltungen, Uneindeutigem und Performativen	21 - 36
Die Operation des Realen als aporetische Erfahrung	
Die Kraft des Performativen im aporetischen Potential	
Zusammenfassung	
I.2. Der Verlust der Aura als Signatur der abstrakten	
Negativität des Seins	37 - 57
I.2.1. Die Gespaltenheit des Kunstwerks	37 - 45
Die Annulierung des Einmaligen	
Die Unverwertbarkeit des zertrümmerten Materials	
als ritueller Schein	
Zusammenfassung	
I.2.2. Die Konstruktion der Historie	46 - 57
Die konstruktive Offenheit der Reproduktionsverfahren	
Erkenntniskristalle im Modulationsprozeß	
Das Ende der Geschichte als linearer Fortschritt	
Zusammenfassung	
I.3. Das Gesetz im Werden	58 - 67
Gesetze als verallgemeinerte Gewalt	
Realpolitische Aspekte des aporetischen Potentials	
Zusammenfassung	
I.4. Die prädiktative Impertinenz in der Sprache	68 - 74
Prädiktative Abweichungen und ihre Reduzierung	
Innovative Sprachstrategien	
Zusammenfassung	
I.5. Die Bildintervalle	75 - 106
I.5.1. Filmische Zeichenmaterie	75 - 90
Die Entfaltung des aporetischen Potentials als Oberflächen	
Die Einheit des Bildfelds als signifizierender Akt	
Zusammenfassung	

## PASSAGEN DES SINNS

I.5.2. Der konstitutive Akt der Kadrierung im analogen Film SelbstKonstitution und <i>Fremd</i> Konstitution Filmische Bildtypen unter der Bedingung der abstrakten Negativität der Zeit Zusammenfassung	91 - 106
<b>II. DIE SERIELLE GENESE DES SINNS</b>	107 - 135
II.1. Differentielle Artikulation auf der Grenze Die Welt als Phantasma SinnEreignisse Sinn als heterogener Antrieb Die Ökonomie der doppelten Oberflächen Sinnparadoxa	107 - 123
II.2. Die dynamische Synthese des Heterogenen Informelles Chaos Sinn als Gegenverwirklichung Noch ein Blick hinter den Spiegel Zusammenfassung	124 - 135
<b>III. PARADOXE SINN SERIEN IM KINO</b>	136 - 252
III.1. Warum Peter Greenaway ? Die Macht des Falschen Die weissagende Interpretation im Film	136 - 163
III.2. Greenaways Filme des informellen Chaos' III.2.1. Singularitätenverteilung in der KameraKadrierung Taxonomien Serialität Inversionen: 1. Richtungsparadox und 2. Richtungsparadox Überleitung zu den beiden abschließenden Kapiteln	164 - 252 164 - 215
III.2.2 Kristallisierte ZeitStrukturen im informellen Chaos SinnEreignisse als paradoxe Konstruktionen virtueller Zeitpunkte Die Filmanfänge als grundlegendes Streuungsmaterial der SinnSerien	216 - 242

<b>III.2.3.Die serielle Spaltungsbewegung im On- und Off-Screen</b>	<b>243 - 253</b>
Sukzessive vs. non-lineare Bewegungsproduktion	
Das Klischee durchbrechen	

<b>ZUSAMMENFASSUNG</b>	<b>254 - 259</b>
------------------------	------------------

<b>SIGLEN DER FILMTITEL</b>	<b>260</b>
-----------------------------	------------

<b>LITERATUR</b>	<b>261 - 270</b>
------------------	------------------

1.    Quellen – Texte	261
2.    Literatur zu Peter Greenaway	262
3.    Sekundärliteratur allgemein	263 - 270